

Arbeitsblatt 43: Meeresberufe – Teil 1

Die Meerwassersalinen

Die Salinen bestehen aus einer Reihe von flachen Meerwasserbecken. Man findet sie an Küsten mit viel Sonneneinstrahlung und Wind. Die Sonne sorgt dafür, dass das Meerwasser verdunstet; der Wind transportiert die feuchte Luft ab. Ist genug Meerwasser verdunstet, kann das auskristallisierte Salz geerntet werden.

In den Salinen, auch Salzgärten genannt, arbeiten Salzbauern. Um zum Verbraucher zu kommen, muss das Salz noch verpackt und transportiert werden.



Die Reinigungsbetriebe

Die Reinigungsbetriebe sind für die Sauberkeit der Strände und der Küste verantwortlich. Die Strandreinigung ist eine Dienstleistung der Stadt, ähnlich wie die Müllabfuhr oder das Instandhalten der Straßen. Der Strand kann per Hand gereinigt werden oder mit Hilfe von Sandreinigungsmaschinen (die aussehen wie ein kleiner Traktor).

Manchmal helfen Freiwillige, meistens Anwohner, beim Reinigen des Strandes.



Die Straßenbauämter und Landesämter für Küstenschutz

Die Mitarbeiter der Straßenbauämter kümmern sich um die Erhaltung von Straßen und Brücken. Auch die Straßenbeleuchtung und das Aufstellen von Straßenschildern gehören zu ihren Aufgaben. Die Mitarbeiter der Landesämter für Küstenschutz kümmern sich um die Instandhaltung der Deiche.



Die Rettungsstation

Die Rettungshelfer sind ausgebildet, um an der Küste Menschen in Not zu Hilfe zu kommen. Die Rettungshelfer können zu Fuß, schwimmend, mit dem Fahrrad, dem Auto oder dem Boot zum Rettungsort kommen.

Die Rettungshelfer entscheiden, welche Flagge an der Rettungsstation gehisst wird, um anzuzeigen, ob das Baden gerade gefährlich ist oder nicht.



Arbeitsblatt 43: Meeresberufe – Teil 2

Die Segelschule

In der Segelschule können Erwachsene und Kinder segeln lernen.



Der Leuchtturm

Ein Leuchtturm ist tagsüber weithin sichtbar. Nachts und bei schlechter Sicht strahlt er starkes Licht aus (Leuchtfeuer). Schiffe können mit Hilfe des Leuchtturms den Eingang zu einem Hafen finden oder gefährliche Stellen in Küstennähe umfahren. Seitdem es das GPS gibt, werden Leuchttürme weniger gebraucht.



Das Löschflugzeug

Löschflugzeuge werden zum Löschen von Waldbränden eingesetzt. Das Amphibienlöschflugzeug Canadair kann in 12 Sekunden ungefähr 6000 Liter Wasser schöpfen, wenn es sich auf eine Wasseroberfläche setzt (z. B. auf das Meer).



Die Satellitenbeobachtung

Satelliten sind für die Überwachung der Ozeane wichtig. Man beobachtet mit ihnen kontinuierlich den gesamten Ozean, von der Oberfläche bis zum Meeresgrund. Die verschiedenen Instrumente liefern Informationen über Meeresströmungen, Temperatur und Salzgehalt, Gezeiten usw.

Die gesammelten Daten dienen der Forschung, der Schifffahrt, dem Küstenmanagement usw.



Arbeitsblatt 43: Meeresberufe – Teil 3

Die Forschung

In den Forschungsinstituten und Forschungsstationen arbeiten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auf den unterschiedlichsten Gebieten: Biologie, Chemie, Klimaforschung usw.

Viele Forschungsinstitute bereiten die Ergebnisse ihrer Forschung so auf, dass sie für die allgemeine Öffentlichkeit verständlich sind.



© Frank Rödel

Das Aquarium

Das Aquarium ist ein Ort, an dem Forscher und Forscherinnen dem Publikum marine Lebewesen präsentieren und wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln.



Die Freizeitaktivitäten

Am Meer gibt es zahlreiche Freizeitaktivitäten: Baden, Segeln, Surfen, Schnorcheln, Wandern, Angeln usw.

In Küstenorten gibt es für die Touristen meistens eine große Auswahl an Cafés und Restaurants. Wer länger bleiben möchte, kann in Hotels, Pensionen oder auf dem Campingplatz übernachten.



Die Containerbrücken

Die Schiffe transportieren die Waren in Containern. In den Häfen werden die Waren in großen Lagerhallen aufbewahrt.

An den Containerbrücken laden riesige Kräne die Container auf die Schiffe. Diese Arbeit wird von Hafearbeitern verrichtet.



Arbeitsblatt 43: Meeresberufe – Teil 4

Die Fischkonservierung

Die Konservierung von Fischen und anderen Meerestieren ist ein Bereich der Lebensmittelindustrie. Die Nahrungsmittel werden in Gläsern oder Konservendosen haltbar gemacht. In manchen Betrieben erfolgt die Konservierung noch per Hand, in größeren Betrieben ist sie automatisiert.



Das Gezeitenkraftwerk

Gezeitenkraftwerke sind Kraftwerke, die der Gezeitenströmung Energie entnehmen. Die Energiegewinnung aus der Gezeitenströmung ist schon sehr alt: Die Gezeitenmühle in Woodbrige (England), war bereits 1170 im Einsatz.

Die beiden größten Gezeitenkraftwerke der Welt sind das Gezeitenkraftwerk Sihwa-ho in Südkorea und das Gezeitenkraftwerk an der Rance bei Saint-Malo in Frankreich.



Die Fischerei

Es gibt sie immer noch: die traditionelle Fischerei mit kleinen Booten, Fischernetzen, Angelschnüren, Reusen usw.

Für die intensive Fischerei werden Schleppnetzschiffe eingesetzt oder große Fabriksschiffe, auf denen die Fische direkt verarbeitet, verpackt und tiefgefroren werden.



Die Fracht- und Personenschiffe

Fracht- und Personenschiffe transportieren Ware und Menschen von Hafen zu Hafen.



Arbeitsblatt 43: Meeresberufe – Teil 5

Die Wasserschutzpolizei

Zu den Aufgaben der Wasserschutzpolizei gehören zum Beispiel das Erkennen von Gefahren für den Schiffsverkehr und die Überwachung der Einhaltung von Umweltschutzgesetzen (zum Beispiel das MARPOL, das "Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe").

Die Wasserschutzpolizei ist meist in Küstenstreifenbooten unterwegs.



Der Zoll

Der Zoll überwacht den internationalen Warenverkehr, d. h. alle Einfuhren, Durchfuhren und Ausfuhren. Er achtet darauf, dass die für den Warentransport geltenden Gesetze eingehalten werden; dass insbesondere keine Drogen, Waffen und Fälschungen transportiert werden.

Der Zoll kontrolliert auch, ob sich gefährdete freilebende Tiere oder Pflanzen an Bord befinden.

Außerdem erhebt der Zoll sogenannte Zölle, d. h. Steuern auf die eingeführten Waren.



Die Offshore-Windparks

In den Offshore-Windparks wandeln Windkraftanlagen Windenergie in elektrische Energie um. Die Windparks befinden sich auf offener See, an Stellen mit hohen Windgeschwindigkeiten.



Die Austernzucht

Die Aquakultur von Austern ist ein expandierender Wirtschaftszweig. Neben Austern werden in Aquakultur auch noch Miesmuscheln, Venusmuscheln, Herzmuscheln, Jakobsmuscheln und Seeohren gezüchtet.

In den Austernparks bewegen sich die Austernzüchter mit flachen Booten fort. Fast 90% der in Europa gegessenen Austern stammen aus Frankreich.

